

Erstes (Vor-)Lesevergnügen mit Ente , Schaf , Maus , Hase und Bär

Emil, die Ente, Locke, das Schaf, Pia, die Maus, Pelle, der Hase, und Butz, der Bär, sind fünf Freunde, die zusammen jede Menge Spaß haben, immer füreinander da sind und sich gegenseitig helfen. Auf den bunten Vorlesekarten aus der Ravensburger ministeps-Reihe können schon die jüngsten Leser, nämlich Kleinkinder ab 18 Monaten, die Abenteuer der Fünf miterleben.

Während die Maus Pia und ihr Freund, der Hase Pelle, zusammen Ball spielen, haben die Ente Emil und das Schaf Locke ein richtiges Bad bitternötig: Sie sind von oben bis unten schmutzig, weil sie vergnügt im Schlamm gespielt haben, und müssen sich jetzt waschen.

Auch der Bär Butz ist ein wenig übermütig und fällt beim Äpfelpflücken von der Leiter. Aber damit das nicht wieder passiert, ist sein Freund Pelle sofort zur Stelle und hält die Leiter fest. Danach genehmigen sich die beiden erst einmal ein paar Äpfel; für den Hasen Pelle gibt es außerdem noch Möhrenkuchen, Möhrenpudding und Möhrensalat, während sein Freund, der Bär, eher auf Honigkekse und Honigbrot steht.

Abends kann Locke nicht einschlafen, doch das ist kein Problem, wenn man so viele gute Freunde hat, die einem helfen: Pia liest ihr ein Buch vor, Emil singt "Schlaf, Schäfchen, schlaf!", und Pelle knuddelt mit seinen langen Ohren. Da fällt auch Locke irgendwann das Einschlafen nicht mehr schwer.

Die sieben stabilen Papp-Vorlesekarten enthalten auf der Vorderseite jeweils eine ganzseitige Illustration und auf der Rückseite mehrere kleine Bilder, die die kurzen Texte bzw. Geschichten passend illustrieren. Die sieben Abenteuer mit den Freunden Locke, Emil, Pia, Pelle und Butz sind auch ohne den Text für die kleinen Betrachter durchaus nachvollziehbar, was ihnen das Verständnis der vorgelesenen Worte einfacher macht und somit ihre Sprachentwicklung gefördert wird. Einzeln entnommen oder mit dem Tragegriff zusammengesteckt können die niedlich und farbenfroh illustrierten Karten zum Spielen und Vorlesen überallhin mitgenommen werden.

Sabine Mahnel 23.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info